Funktionselement: SWK\_FE\_1272 Gewässer: Dirbech OWK (ID): III-2.2.2

## Identifikation

 Funktionselement (ID)
 SWK\_FE\_1272

 Länge [m]
 400 m

 Typ
 Trittstein

Status nicht vollständig (Belastungen vorhanden)

OWK (ID) III-2.2.2 OWK (Name) Dirbech

## Hydromorphologische Belastungen

Book all a trade to be to be a				
Durchgängigkeitshindernisse				
Querbauwerke (Anzahl)		0		Durchgängigkeitshindernisse der Klassen 3, 4 oder 5.
Durchlässe/Verrohrungen (Anzahl und Gesamtlänge)		0		Dationgan grante minutes del vidaccon e, vidación
Gewässerbereiche				
Sohle	0 m		0 %	
Ufer	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der Gewässerbereich Sohle, Ufer oder Land nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Land	0 m	-	0 %	
Signifikante Einzelparameter				
Rückstau (Strukturparameter 2.3)	0 m	-	0 %	
Ausleitung (Strukturparameter 2.7)	0 m	-	0 %	
Substratdiversität (Strukturparameter 3.2)	0 m		0 %	
Sohlverbau (Strukturparameter 3.3)	0 m		0 %	Anteil des Funktionselements, in der jeweilige Einzelparameter nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht.
Uferverbau (Strukturparameter 5.2)	0 m	-	0 %	• •
Randstreifen (Strukturparameter 6.2)	100 m	-	25 %	
Umfeldbelastung (Strukturparameter 6.3)	0 m	-	0 %	
Anteil "Belastungszustand unbekannt"	300 m	I	75 %	Anteil des Funktionselements, für den keine Belastungsanalyse vorliegt. Diese Bereiche waren während der Strukturkartierung nicht erfassbar.

## Erläuterungen

Ein Funktionselement weist hydromorphologische Belastungen auf, wenn sein aktueller Zustand nicht den Anforderungen des Strahlwirkungskonzeptes entspricht. Das Strahlwirkungskonzept unterteilt das Gewässersytem in Funktionselemente mit unterschiedlichen Zielzuständen: Kernlebensräume, Trittsteine und Verbindungsstrecken. Basierend auf ihrer gewässerökologischen Funktion unterscheiden sich die drei Funktionselementtypen hinsichtlich der Anforderungen an die Gewässerstruktur.

	Anforderungen an Funktionselemente							
Funktionselement	Durchgängigkeit		Gewässerbereiche		Signifikante Einzelparameter			
	Durchgangigkeit	Sohle Ufer		Land				
		Strukturgüte ≤3*			EP-2.3 Rückstau			
			Strukturgüte ≤5*		EP-2.7 Ausleitung			
Kernlebensraum Ausgangspunkt der Wiederbesiedlung mit guten bis sehr guten hydromorphologischen Eigenschaften			(beidseitig)  Strukturgüte ≤3* (einseitig)	Strukturgüte ≤5* (beidseitig)	EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
					EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
					EP-6.3 Umfeldbelastungen			
	kein Hindernis Klasse 3, 4 oder 5	Strukturgüte ≤5*			EP-2.3 Rückstau			
Trittstein Trittsteine dienen der Aufrechterhaltung der	vorhanden		Strukturgüte ≤ <b>5</b> * (beidseitig)	Keine Anforderungen an Landbereich insgesamt, aber an EP-6.2 (Randstreifen).	EP-2.7 Ausleitung			
Strahlwirkung innerhalb von					EP-3.2 Substratdiversität (<5*)			
Verbindungsstrecken und müssen mindestens eine mäßige hydromorphologische Qualität aufweisen.					EP-3.3 Sohlverbau			
					EP-5.2 Uferverbau			
					EP-6.2 Randstreifen			
Verbindungsstrecke		Keine Anforderun	igen an Bereiche So	hle, Ufer und Land	EP-2.3 Rückstau			
Verbindung von Kernlebensräumen,		insgesamt, a	ber an EP-2.3 (Rück	stau), EP-3.2	EP-3.2 Substratdiversität			
Durchgängigkeit ist die zentrale Anforderung		(Substratdive	ersität) und EP-3.3 (	Sohlverbau).	EP-3.3 Sohlverbau			

(\*) Strukturgüte in einer Skala von 1 (natürlich) bis 7 (vollständig verändert).





Funktionselement (ID): SWK\_FE\_1272 Gewässer: Dirbech OWK: III-2.2.2 **Funktionselemente** Durchgängigkeitshindernisse Тур Quer-Durchgängigkeits-Durchlässe & bauwerke klasse Verrohrungen Kernlebensraum Kartenausschnitt Trittstein Klasse 1 Verbindungsstrecke Klasse 2 ETTELBRUC Restriktionsstrecke ECHTERNACH Klasse 3 Belastungssituation Klasse 4 Signifikante hydro-VENMACHER morphologische Belastung(en) in Kartierungsabschnitt vorhanden Klasse 5 LUXEMBOURG Abschnittsgrenze 100 Kartierungsabschnitt m mit Fließrichtung 61.500 - 60 0 ٥ 0 ٨ 0 486°.3 ٥ o 0 0 0 103.000 103.000 0 495.7 61.500





LUXEMBOURG

Wasserhaushalt

Funktionselement (ID): SWK\_FE\_1272 OWK: III-2.2.2 Gewässer: Dirbech Hydromorphologische Maßnahmen Beschriftung: Maßnahme (ID), siehe Tabelle HY DU.01 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Querbauwerk Durchgängigkeit HY DU.02 - Wiederherstellung der ökol. Durchgängigkeit – Durchlass/Verrohrung/Überbauung Karten-HY MO.01 - Einbau von Strukturelementen in Sohle ausschnitt WILTZ HY MO.02 - Entfernen/Umgestalten von Sohlverbau 🛂 HY MO.03 - Einbau von Strömungslenkern für Eigendynamik ETTELBRUCK HY MO.04 - Entfernen/Umgestalten von Uferverbau ECHTERNACH HY MO.05 - Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett Morphologie HY MO.06 - Anlage eines Gewässerrandstreifens VENMACHER HY MO.07 - Anlage eines Gewässerentwicklungskorridors

HY MO.08 - Sicherung/Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer

HY WA.01 - Wiederherstellung/Sicherung naturnaher Abflussverhältnisse

HY WA.03 - Abflussregulierung (Schwall-Sunk, Einleitungen, Ausleitungen)

HY MO.09 - Zulassen von eigendynamischer Entwicklung







Strahlwirkungskonzept Luxemburg 2020 Steckbrief Funktionselement

Funktionselement: SWK\_FE\_1272

Gewässer: Dirbech

OWK (ID): III-2.2.2

## Hydromorphologische Maßnahmen

LuxMaPro (ID)	Тур	X (Start)	Y (Start)	X (Ende)	Y (Ende)	Länge [m]	Ortschaft	Beschreibungstext	Umsetzungs- status	Maßnahmenart (Code)	Maßnahmenart (Text)	Wirkungsbereich	Gewässerseite	Bauwerk (ID)	Bauwerk (Typ)
4490	Linien- Maßnahme	61532	103250	61517	102939	400	Kuborn	Einbau von Strukturelementen in Sohle - Dirbech - Kuborn - oberhalb Fischweier (L=400m)	Vorschlag	HY MO.01	Einbau von Strukturelementen in Sohle	Sohle	Gewässerbett	-	-
5035	Linien- Maßnahme	61647	103791	61517	102939	1200	Kuborn	Anlage eines Gewässerrandstreifens - Dirbech - Kuborn - oberhalb Fischweier (L=1200m - Einzelfallprüfung)	Vorschlag	HY MO.06	Anlage eines Gewässerrandstreifens	Land	Einzelfallprüfung	-	=

